

MAISPIELPLAN

2026

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
SA 2	18:30 Einführung 19:00–21:50 MUSIKTHEATER Madama Butterfly <i>zum letzten Mal!</i> Puccini // Yankevych/Schwab 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.	19:30–21:15 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet (oder die Mausefalle) Prامل//Trachternach/Shakespeare// Prامل / 14+ 25 € / 10 € erm.	<i>Theater Bremen unterwegs</i> SCHAUSPIEL Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie Şipal // Tafreshian beim <i>Radikal jung Festival</i> in München
SO 3	15:30–18:30 MUSIKTHEATER Die Reise nach Reims Rossini/Balocchi//Ziesché/Weber 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.	18:30–19:40 TANZ The Tide <i>zum letzten Mal in dieser Spielzeit</i> Caballero Garcia/Unusual Symptoms <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> (Beginn 17:45 Uhr) // 25 € / 10 € erm.	
MI 6		19:00 Einführung 19:30–20:50 SCHAUSPIEL Mario und der Zauberer Mann//Kapp 23 € / 10 € erm.	<i>Theater Bremen unterwegs</i> / MOKS Buddeln Leinemann // Forstman/Masch/Scheffel / 8+ Di 5. Mai beim <i>Hart am Wind Festival</i> in Bremerhaven
DO 7		11:00–12:20 SCHULVORSTELLUNG Mario und der Zauberer Mann//Kapp Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340 19:30 SCHAUSPIEL Anadolu – Ich singe nicht allein Ein Liederabend von und mit Nihan Devecioglu Devecioglu//Lamert // 25 € / 10 € erm.	DRAUSSEN. UMSONST. FÜR ALLE! COMMON GROUND Konzerte, Performances und Begegnung ab 16. Mai auf dem Goetheplatz
FR 8	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8 € 18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER War Requiem Britten//Klinge/Hilbrich 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Dido and Aeneas / Erwartung Purcell//Schönberg// Sugimoto/Franz 28 € / 10 € erm.	17:00 – 19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 9	17:30 Einführung 18:00–21:45 SCHAUSPIEL Krieg und Frieden Tolstoi // Petras 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	20:00 Einlass 21:00 CLUB Zé Ibarra Música Popular Brasileira Aftershow: Lazercobra1000 präsentiert von Cosmo VVK 23 € / AK 27 €	MOKS 16:00 im Brauhaus Mondhasen <i>Premiere</i> Keim Schaub / 6+ im Anschluss Premierenfeier 11 € / 8 € erm.
SO 10	11:00 Treffpunkt vor dem Kleinen Haus Familienmatinee: Die Zauberflöte mit musikalischen Ausschnitten und Einblicken in die Produktion Eintritt frei! 17:30 Einführung 18:00–21:00 MUSIKTHEATER Sissy Kreisler // Klingele/ Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.	18:30–20:00 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday <i>zum letzten Mal!</i> Matsune/Unusual Symptoms <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> (Beginn 17:45 Uhr) // 23 € / 10 € erm.	
MO 11	18:30 MUSIKTHEATER Offen_Proben: Die Zauberflöte Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!	19:30 im noon/Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Armin Petras mit dem zukünftigen Intendanten 2027/2028 Moderation: Christine Gorny 5 € / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	MOKS 10:30 im Brauhaus Mondhasen Keim Schaub / 6+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 12			MOKS 10:30 im Brauhaus Mondhasen Keim Schaub / 6+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 13	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Hamlet Shakespeare //Zandwijk 46 / 40 / 35 / 29 / 21 / 13 € / 10 € erm.	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Dido and Aeneas / Erwartung Purcell/Schönberg // Sugimoto/Franz 28 € / 10 € erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus Mondhasen Keim Schaub / 6+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
		17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL Die Trasse. Eine Erfahrung <i>Premiere</i> Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries/ Botterweck Treffpunkt Kleines Haus 28 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Die jüngste Tochter Daas//Ghandour / 14+ 11 € / 8 € erm.
DO 14	19:00 GASTSPIEL In Bremen sind wir weltberühmt! 40 Jahre Blaumeier-Gala. Anschließend Geburtstagsparty auf dem Goetheplatz Unterstützer:innenpreis 40 € 25 / 15 € / 10 € erm.	19:30 SCHAUSPIEL Anadolu – Ich singe nicht allein Ein Liederabend von und mit Nihan Devecioglu Devecioglu//Lamert 25 € / 10 € erm.	
FR 15	18:30 Einführung 19:00–21:10 SCHAUSPIEL Blauer Freitag: Frau Yamamoto ist noch da Loher //Zandwijk 20 € auf allen Plätzen! / 10 € erm.	17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL Die Trasse. Eine Erfahrung Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries/ Botterweck 25 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Die jüngste Tochter Daas//Ghandour / 14+ 11 € / 8 € erm.
		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:15 TANZ The Last Dance Akika/Unusual Symptoms // 28 € / 10 € erm.	
SA 16	COMMON GROUND 16:00 auf dem Goetheplatz Swinging Spring Swingtanz mit dem Swing Man Tau e. V. Mit einem Crash-Kurs für absolute Beginner:innen Draußen. Umsonst. Für alle! 18:30 Einführung 19:00–20:30 MUSIKTHEATER War Requiem Britten//Klinge/Hilbrich 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.	19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Raub. Verladene Erinnerungen Ein dokumentarischer Leer-Raum Spieker/Grosfeld 25 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Die jüngste Tochter Daas//Ghandour / 14+ 11 € / 8 € erm.
SO 17	15:30–17:40 MUSIKTHEATER Sing, Sing, Sing! Eine Bigband-Gala mit dem Ensemble, den Bremer Philharmonikern und Gayle Tufts Klinge/Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.	17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL Die Trasse. Eine Erfahrung Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries/ Botterweck 25 € / 10 € erm.	MOKS 16:00 im Brauhaus Mondhasen Keim Schaub / 6+ 11 € / 8 € erm.
	COMMON GROUND 18:00 auf dem Goetheplatz Internationaler Tag gegen Querfeindlichkeit Vorstellung von queeren Initiativen und Konzert vom Queeren Chor Bremen im Anschluss Karaoke Draußen. Umsonst. Für alle!	18:30–19:50 SCHAUSPIEL Mario und der Zauberer Mann//Kapp 25 € / 10 € erm.	
MO 18		11:00–12:20 SCHULVORSTELLUNG Mario und der Zauberer Mann//Kapp Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340	JUNGE AKTEUR:INNEN 10:30 im Brauhauskeller Die jüngste Tochter Daas//Ghandour / 14+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 20		17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL Die Trasse. Eine Erfahrung Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries/ Botterweck // 23 € / 10 € erm. 19:30 SCHAUSPIEL Anadolu – Ich singe nicht allein Ein Liederabend von und mit Nihan Devecioglu Devecioglu//Lamert // 23 € / 10 € erm.	OUTNOW! 2026 Performing Arts Festival 21. bis 25. Mai im Theater Bremen und der Schwankhalle www.outnowbremen.de
DO 21	COMMON GROUND 17:00 und 21:00 auf dem Goetheplatz DOMA – A Home for a PAPA Plane Poetry Slam mit Jessy James LaFleur Kooperation mit globale ⁹ und Visions- kultur e. V. Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Raub. Verladene Erinnerungen Ein dokumentarischer Leer-Raum Spieker/Grosfeld mit englischem Übertext 25 € / 10 € erm.	OUTNOW! 20:00 in der Schwankhalle Die Lange Nacht der ungeförderten Projekte Präsentation von gescheiterten Projekten aus der Bremer Freien Szene 5 € / Eintritt frei für Künstler:innen mit Ablehnungsbescheid einer Förderinstitution
FR 22	OUTNOW! 10:00 auf dem Goetheplatz a s s o m b r a ç ã o Eine kollektive Frühstücksaktion Eintritt frei! OUTNOW! 17:30 auf dem Goetheplatz READY FOR IT? Festivaleröffnung OUTNOW! 2026 Eintritt frei! OUTNOW! 18:30–19:00 auf dem Goetheplatz Hybrid Calls for Small Demon- strations: #2 Bremen-Tehran Audio Walk von Farhan Sonboldeh Solidarisches Preissystem: 18 / 12 / 8 €	17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL Die Trasse. Eine Erfahrung Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries / Botterweck 25 € / 10 € erm. 19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL Draußen feiern die Leute <i>zum letzten Mal!</i> Pfizenmaier // Lamert 25 € / 10 € erm. COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz Nihan Devecioglu meets Deniz Mahir Kartal Eine rhythmische Reise durch Melodien und Gesang aus Anatolien Draußen. Umsonst. Für alle!	17:30 im Kino City46 Trassenkampf Dokumentarfilm von Konstanze Radziwill Film und Gespräch. Begleitprogramm zu <i>Die Trasse. Eine Erfahrung</i> // Karten über City46 OUTNOW! 20:00 in der Schwankhalle COCONUT / the new white aesthetic von kemelo nozipho schlapelo Solidarisches Preissystem: 18 / 12 / 8 €
	17:30 Einführung 18:00–21:45 SCHAUSPIEL Solange wir leben Safier//Zandwijk 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.		
SA 23	OUTNOW! 14:00–14:30/15:00–15:30 auf dem Goetheplatz Hybrid Calls for Small Demon- strations: #2 Bremen-Tehran Audio Walk von Farhan Sonboldeh um 16 Uhr Publikumsgespräch Solidarisches Preissystem: 18 / 12 / 8 €	OUTNOW! 19:30–21:30 An A Horse, Ride A Cowgirl – Save *explicit* Pony Tale von Sandyatemyheart Solidarisches Preissystem: 18 / 12 / 8 €	OUTNOW! 18:00–18:30 in der Schwankhalle THIS IS A LOVE STORY frei nach <i>Die Jungfrau von Orleans</i> Solidarisches Preissystem: 18 / 12 / 8 €
	COMMON GROUND 18:00 auf dem Goetheplatz Meine Blockflöte und WIR Musikalische Entrée zur Premiere von <i>Die Zauberflöte</i> Draußen. Umsonst. Für alle!	OUTNOW! 22:00 im noon/Foyer Kleines Haus Now: Party! Eintritt ohne Party Eintritt frei!	<i>Theater Bremen unterwegs</i> MOKS Einsamkeiten Kleiner Freitag/Renziehausen / 14+ am So 24. Mai beim <i>Open Ohr Festival</i> in Mainz
	19:00 MUSIKTHEATER Die Zauberflöte <i>Premiere</i> Mozart // Yankevych/Storman im Anschluss Premierenfeier auf dem Goetheplatz 68 / 62 / 53 / 45 / 36 / 22 € / 10 € erm.		
SO 24	18:00 SCHAUSPIEL Hamlet Shakespeare //Zandwijk 46 / 40 / 35 / 29 / 21 / 13 € / 10 € erm.	OUTNOW! im noon/Foyer Kleines Haus WHATNOW? 13:00 Reflexionsformat: <i>How to Festival?</i> 15:00 Lesung: <i>Schlucken</i> von Franziska Winkler // Eintritt frei! OUTNOW! 17:30–18:45 Hörst du mich? – Über viet- deutsche Sprachlosigkeit von Benjamin Truong Solidarisches Preissystem: 18 / 12 / 8 €	OUTNOW! 20:00–21:10 in der Schwankhalle Mia Samira von Tamira Kalmbach und Team Solidarisches Preissystem: 18 / 12 / 8 €
		17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL Die Trasse. Eine Erfahrung Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries/ Botterweck // 25 € / 10 € erm.	
MO 25	15:30–17:40 MUSIKTHEATER Sing, Sing, Sing! Eine Bigband-Gala mit dem Ensemble, den Bremer Philharmonikern und Gayle Tufts Klinge/Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.	17:30 und 20:00 SCHAUSPIEL Die Trasse. Eine Erfahrung Stadtrundfahrt mit Urbanscreen Fries/ Botterweck 25 € / 10 € erm.	OUTNOW! 11:00 in der Schwankhalle OVER NOW? Festival Wrap Up mit veganer Weißwurst Eintritt frei!
		19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie Şipal // Tafreshian // 25 € / 10 € erm.	
DI 26	18:30 Einführung 18:30 <i>Über die Bühne</i> 19:00–22:00 MUSIKTHEATER Die Reise nach Reims Rossini/Balocchi//Yankevych/Weber 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.	19:30 im noon/Foyer Kleines Haus Podium zu Endometriose Internationaler Aktionstag für Frauenge- sundheit mit Kirsten Kappert-Gonther, Lotta Zech, Larissa Dubiel und Luca-Leander Wolz // Eintritt frei!	MOKS 19:00–12:00 im Brauhaus Let's play: Johanna frei nach <i>Die Jungfrau von Orleans</i> Schiller // Carly / 14+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 29	18:30 <i>Über die Bühne</i> 19:00 MUSIKTHEATER Die Zauberflöte Mozart // Yankevych/Storman 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.	19:30 TANZ Eine neue Arbeit <i>Premiere</i> Hód/Unusual Symptoms im Anschluss Premierenfeier 28 € / 10 € erm.	MOKS 19:00–12:00 im Brauhaus Let's play: Johanna frei nach <i>Die Jungfrau von Orleans</i> Schiller // Carly / 14+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
SA 30	17:30 Einführung 18:00 SCHAUSPIEL Hamlet Shakespeare //Zandwijk 46 / 40 / 35 / 29 / 21 / 13 € / 10 € erm.	19:30–20:45 SCHAUSPIEL Meine Engelwester Flitner//Engelhardt 25 € / 10 € erm.	MOKS 19:00–20:30 im Brauhaus Let's play: Johanna frei nach <i>Die Jungfrau von Orleans</i> Schiller // Carly / 14+ // 11 € / 8 € erm.
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Checkt ihr?! Stadtteiltheaterwerkstatt / 13+ // 3,50€
SO 31	15:00 Einführung 15:30 MUSIKTHEATER War Requiem Britten//Klinge/Hilbrich 54 / 48 / 43 / 37 / 30 / 17 € / 10 € erm.	18:30 TANZ Eine neue Arbeit Hód/Unusual Symptoms 25 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Checkt ihr?! Stadtteiltheaterwerkstatt / 13+ 3,50€
	SCHAUSPIEL / COMMON GROUND 20:00 auf dem Goetheplatz Josephine Baker <i>Premiere</i> Gintersdorfer / La Fleur 25 € / 10 € erm.		

PREMIEREN

Musiktheater

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Emanuel Schikaneder

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Tamino will Pamina, Papageno seine Papagena. Und so machen sie sich auf. Es wird gekämpft und gesungen, gerungen und geliebt, gerächt, gerätselt. Doch manches stellt sich ihnen in den Weg: eine böse Schlange, ein plauderndes Damentertzett, die eigene Faulheit, eine sternflammende Königin und ein dubioser Landesherr namens Sarastro. Doch gegen all die Gefahren, Rätsel, Unwägbarkeiten gibt es Gegenmittel: eine Zauberflöte, ein Glockenspiel, Zuversicht, Abenteuerlust, einen subtilen Hang zur Anarchie und natürlich die Magie der Musik. Mozarts musikalischem Märchen und Mysterium entlockt Marco Štormans Bremer Neuinszenierung frische Töne. Ein großer Theaterspaß für alle!

Premiere 23. Mai, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Sasha Yankevych **Regie:** Marco Štorman **Bühne:** Jil Bertermann **Kostüme:** Sara Schwartz **Dramaturgie:** Frederike Krüger **Choreografie:** Alexandra Morales **Mit:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Fabian Düberg/Stefan Hahn, Arvid Fagerfjäll/Christoph Heinrich, Nadine Lehner, Ulrike Mayer, Nathalie Mittelbach, Jasin Rammal-Rykała, Diana Schnürpel, Ian Spinetti/Oliver Sewell. Chor und Kinderchor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Präsentiert von Bremen Zwei

Schauspiel

DIE TRASSE. EINE ERFAHRUNG

Stadtrundfahrt mit Urbanscreen

Autos, immer mehr Autos. Das war schon in den 1970er Jahren so. In Bremen sollte mit der „Mozarttrasse“ eine gewalti-

ge Schneise durch die östliche Vorstadt geschlagen, die Weser gequert werden: die Utopie einer Zukunft, die so nicht eintraf. Wer oder was entscheidet eigentlich über unser „Stadt-bild“ – und wie wird es grüner, gesünder, lebenswerter? Das Publikum steigt in ein spezielles Fahrzeug, eine Mischung aus Bus und Truck, und erlebt eine Stadtrundfahrt, begleitet von einem Moderatorenpaar. Das Videokunstkollektiv Urbanscreen macht dabei die historischen und künftigen Visionen von Bremen sichtbar. Was ist und wie träumt eine Stadt?

Premiere 13. Mai, 17:30 und 20 Uhr, Treffpunkt Kleines Haus Bühne, Video, Konzeptentwicklung: Till Botterweck **Regie, Konzept, Spiel:** Daniel Fries **Dramaturgie:** Stefan Bläske **Mit:** Karin Enzler, Daniel Fries

Bei dem für die Aufführungen verwendeten Fahrzeug handelt es sich um einen von Rimini Protokoll entwickelten mobilen Zuschauer:innenraum.

JOSEPHINE BAKER

Eine Outdoor Tanz- und Theaterperformance von La Fleur
In deutscher und französischer Sprache
Koproduktion mit dem Theater Freiburg

Josephine Baker war einer der einflussreichsten Bühnenstars des 20. Jahrhunderts, sie war Tänzerin und Diplomatin, Sängerin und Aktivistin. Die Tanz- und Theatergruppe La Fleur hat am Theater Freiburg ein Tanztheater-Biopic über Josephine Baker entwickelt, das euphorische Kritiken erntete: „sehr unterhaltsam und kurzweilig“ (Badische Zeitung), „mitreißend“ (Die deutsche Bühne). Nun kommen die La Fleur-Performer:innen aus Frankreich, Deutschland, Côte d’Ivoire und Mexiko nach Bremen und zeigen ihre Show, gemeinsam mit Bremer Ensemblemitgliedern, Open Air auf dem Goetheplatz.

Premiere 31. Mai, 20 Uhr auf dem Goetheplatz

Regie: Monika Gintersdorfer **Choreografie:** La Fleur **Bühne:** Christ Mukenge, Lydia Schellhammer **Kostüme:** Hools of fashion/Bobwear **Vocalcoach:** Vetcho Lolas **Musik:** Timor Litzenberger/Vetcho Lolas **Dramaturgie:** Stefan Bläske, Elif Zengin **Outside-Eye:** Adriana Almeida Pees **Mit:** Ordinateur (Pohe Cedric Kevin Bah), Annick Choco (Annick Prisca Agbadou), Karin Enzler, Irene Kleinschmidt, Gadoukou la Star (Edmond Franck Yao), Savina Vitalina (Savina Sollier), Timor Litzenberger (Live-Musik)

Tanz

EINE NEUE ARBEIT

von Adrienn Hód/Unusual Symptoms

Adrienn Hód schafft Arbeiten, die den Tanz radikal weiterdenken. So provokant wie ihre Produktionen mitunter scheinen, so vertrauensvoll ist der Raum, in dem sie entstehen. Körper, die dem Publikum unverstellt nahekommen und Themen, die das Widersprüchliche in Identität und Gesellschaft betonen, verbindet die ungarische Choreografin zu vielschichtigen Tanzstücken, die berühren. Mit *Coexist* und *Harmonia* haben Adrienn Hód und Unusual Symptoms bereits zwei gemeinsame Arbeiten produziert, die Einladungen von Theatern und Festivals in ganz Europa erhielten. Nun kommen sie erneut zusammen, um aus ihren Persönlichkeiten, Erfahrungen und Fantasien neue Realitäten zu formen.

Premiere 29. Mai, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Choreografie: Adrienn Hód **Künstlerische Mitarbeit:** Csaba Molnár

Dramaturgie: Ármin Szabó-Székely, Gregor Runge **Mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Moks

MONDHASEN

Inspiriert von *Mondeis* von Baek Hee Na / 6+

Der Mond schmilzt. Geht das denn? Gibt es dann keinen Mond mehr? Und hat das ganze etwas mit dem Eingehen des Mondbaumes zu tun? Diese Fragen stellen sich die beiden Mondhasen, die damit beauftragt sind, den Schaden aufzunehmen, zu verzeichnen und abzugrenzen. Yeşim Nela Keim Schaub untersucht gemeinsam mit zwei Spieler:innen unser Verhältnis zu Licht und Dunkelheit, zur Natur und ihrem Verschwinden und zu Verbindungen untereinander. Mit Bildern und Klängen wird das Publikum in die poetische Magie des schmelzenden Mondes hineingeholt.

Premiere 9. Mai, 16 Uhr im Brauhaus

Regie: Yeşim Nela Keim Schaub **Bühne und Kostüme:** Simone Ballüer

Dramaturgie: Saskia Scheffel **Mit:** Fabian Eyer, Barbara Krebs

REPERTOIRE

Musiktheater

DIDO AND AENEAS / ERWARTUNG

Oper von Henry Purcell / Monodram von Arnold Schönberg

In englischer Sprache / In deutscher Sprache

mit deutschem Übertext

Henry Purcell beschrieb mit *Dido and Aeneas* gleichermaßen eindringlich wie zeitlos das Zeugnis einer großen, wenn auch unerfüllten Liebe. Und mit *Erwartung* zeigt sich, wie schön Schönberg klingen kann. Zwischen Barock und spätromantischer Moderne offenbaren sich so in diesem Doppelabend zwei Schicksale zwischen Leiden und Leben, Sehnen und Suchen.

ML: Yu Sugimoto **R:** Kristina Franz **B:** Theresa Isabella Malessa **K:** Julia Radewald **D:** Frederike Krüger, Johannes Schürmann **Mit:** Carmen Callejas, Ida Grotke, Hwanyeong Jeong, Anastasia Lakka-Boni, Nadine Lehner, Ulrike Mayer, Alexander Schmidt, Ian Spinetti **Musiker:innen:** Johanna Dall'Asta, Barbara Hartrumpf, Joanna Laszczkowska, Ayano Shigematsu, Theo Small, Yu Sugimoto, Tim Wei Lam

Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen

DIE REISE NACH REIMS

Komische Oper von Gioachino Rossini

Text von Giuseppe Luigi Balocchi

Bremer Fassung

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Es ist ein Opernabend voller Ulk und Skurrilitäten geworden, also genau das Richtige, wenn man sich in verrückten Zeiten zur Abwechslung mal etwas amüsieren will.“ (Eva Garthe, Bremen Zwei)

ML: Sasha Yankevych/Lukas Ziesché **R:** Anna Weber **B:** Stella Lennert **K:** Hanna Rode **Video und Livekamera:** Cantufan Klose, Lio Klose **D:** Pia Syrbe **Mit:** Elisa Birkenheier, Fabian Düberg, María Martín González, Arvid Fagerfjäll, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Yoona Jang, Adele Lorenzi, Nathalie Mittelbach, Sunwoong Park, Jasin Rammal-Rykała, Daniel Ratchev, Jörg Sändig, Diana Schnürpel, Oliver Sewell. Chor und Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

MADAMA BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Allerhöchstes Lob gilt den Bremer Philharmonikern unter der Leitung von Sasha Yankevych: Puccinis Partitur leuchtete als sein Herzblut.“ (Ute Schalz, Neue Musikzeitung)

ML: Sasha Yankevych **R:** Ulrike Schwab **B:** Rebekka Dornhege Reyes

K: Martha Lange, Lena Schmid **D:** Frederike Krüger, Caroline Scheidegger

Mit: Sarah-Jane Brandon, Fabian Düberg, Brigitte Hahn, Nathalie Mittelbach, Sunwoong Park, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Angela Shin, Ian Spinetti. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

SISSY

Operette von Fritz Kreisler

Text von Ernst Marischka und Hubert Marischka

In deutscher Sprache

„Am Theater Bremen wird nicht dieses Regisseurs-Betroffenheits-Theater gemacht, sondern Theater für das Publikum, das Themen von heute verhandelt und das gelingt denen regelmäßig grandios.“ (Uwe Friedrich, Deutschlandfunk Kultur)

ML: Stefan Klingele **R:** Frank Hilbrich **B:** Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht

C: Jacqueline Davenport **D:** Frederike Krüger **Mit:** Martin Baum, Elisa

Birkenheier, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Christoph Heinrich, Lieke

Hoppe, Adele Lorenzi, Ulrike Mayer, Susanne Schrader. Ballettelevinnen der

Ballettschule Davenport. Kinderchor und Kinderstatisterie des Theater

Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

WAR REQUIEM

Oratorium von Benjamin Britten

Texte aus der *Missa pro defunctis* und aus Gedichten

von Wilfred Owen

In englischer und lateinischer Sprache mit deutschem Übertext

Am 14. November 1940 wurde Coventry im deutschen Bombenhagel in Schutt und Asche gelegt. Anlässlich des Wiederaufbaus der gotischen Kathedrale schuf Benjamin Britten ein zeitlos aktuelles Plädoyer für Frieden und Humanität.

ML: Stefan Klingele **R:** Frank Hilbrich **B:** Harald Thor **K:** Tanja Hofmann
D: Brigitte Heusinger **Chor:** Karl Bernewitz **Mit:** Sarah-Jane Brandon, Michal
Partyka, Oliver Sewell. Chor, Extrachor und Kinderchor des Theater Bremen
Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

Präsentiert von Bremen Zwei

Schauspiel

ANADOLU – ICH SINGE NICHT ALLEIN

Ein Liederabend von und mit Nihan Devecioğlu

Von der Schwarzmeerküste bis zum Mittelmeer, von Istanbul
bis zur iranischen Grenze. Nihan Devecioğlu horcht zusammen
mit Ensemblespielerinnen der Vielfalt Anatoliens nach, auf den
Spuren von weiblichen Erfahrungen, die in der Musik fortleben.

Künstlerische und Musikalische Leitung: Nihan Devecioğlu **R:** Viktor Lamert

Künstlerisches Team: Frank Abt, Viktorie Knotková **B + K:** Paula Koch,

Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioğlu, Deniz Mahir Kartal **Inhaltliche**

Beratung: Ayşenur Kolivar **Choreografische Mitarbeit:** Alexandra Morales,

Maria Pasadaki **Mit:** Nihan Devecioğlu, Emma Floßmann, Judith Goldberg,

Mathilda Maack

DER ZAUBERER VON ÖZ – EINE FUSSBALLTRAGÖDIE

von Akin Emanuel Şipal / Uraufführung

mit türkischem und englischem Übertext

„Ein beispielhafter Abend über Irrtümer der Integration.“

(Michael Laages, Die deutsche Bühne)

R: Aram Tafreshian **B+K:** Susanne Brendel **V:** Rafael Ossami Saidy **M:** Ella

Olivia Bender Semerci **D:** Franziska Benack, Lea Goebel **Outside Eye:**

Marianne Seidler **Mit:** Martin Baum, Manolo Bertling, Judith Goldberg, Lisa

Guth, Sofia Iordanskaya, Ruben Sabel, Ella Olivia Bender Semerci

Präsentiert von Bremen Zwei

HAMLET

von William Shakespeare

Deutsch von Angela Schanelec und Jürgen Gosch

Sein Vater, der König, ist gestorben und Hamlet ist untröstlich. Er
kann und will nicht akzeptieren, dass alle einfach weitermachen.

Was weiß uns Shakespeares Klassiker zu erzählen über Macht

und Männer, Rachsucht und Gewalt, Trauer und Sinnsuche?

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Anne Sophie Domenz **M:** Matti Weber **D:** Marianne Seidler **Mit:** Martin Baum, Manolo Bertling, Emil Borgeest, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Levin Hofmann, Ruben Sabel, Alexander Swoboda, Wolfgang von Borries

KRIEG UND FRIEDEN

nach Lew N. Tolstoi

Fassung von Armin Petras

„Petras greift die Montagetechnik Tolstois auf und entwirft einen opulenten Bilderbogen mit Impressionen, der in sechs Akte gegliedert ist. Die weit nach hinten gezogene Bunkerbühne von Peta Schickart, deren Decke immer wieder so weit nach unten fährt, dass sie die Menschen zu zerquetschen droht, verwandelt sich geschickt mithilfe weniger Requisiten vom Schlachtfeld in einen Salon in ein Landgut.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

R: Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Annette Riedel **M:** Johannes Hofmann **V:** Rafael Ossami Saïdy **D:** Horst Busch **Mit:** Manolo Bertling, Lieke Hoppe, Sofia Iordanskaya, Ronald Kukulies, Andreas Leupold, Ferdinand Lehmann, Mathilda Maack, Timos Papadopoulos, Ruben Sabel, Stephanie Schadeweg, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Caline Weber

MARIO UND DER ZAUBERER

nach Thomas Mann

Fassung von Caroline Anne Kapp und Johannes Schürmann

„Zuzusehen, wie Swoboda diesen einen abscheulichen, wehleidigen Jungen aus der Novelle verkörpert, das ist ein Fest für sich.“ (Benno Schirrmeister, *taz*)

R: Caroline Anne Kapp **B:** Amina Nouns **K:** Carla Renée Loose **M:** Florian Wulff **D:** Johannes Schürmann **Mit:** Irene Kleinschmidt, Mathilda Maack, Ruben Sabel, Alexander Swoboda

RAUB. VERLADENE ERINNERUNGEN

Uraufführung

Ein dokumentarischer Leer-Raum

von Melina Spieker und Jan Grosfeld

mit englischen Übertiteln

„*Raub. Verladene Erinnerungen* ist ein mutiges Stück, denn es schont das Publikum nicht. Es emotionalisiert nicht, es appelliert nicht, es stellt keine expliziten Fragen – aber es erzeugt einen Raum, in dem diese Fragen unausweichlich werden.“
(Amanda Böhm, taz)

R: Melina Spieker **Künstlerische Mitarbeit:** Jan Grosfeld **B + K:** Lauren Müller, Carla Warneboldt **V:** Patrick Peljhan **D:** Stefan Bläske **Mit:** KarinENZler, Emma Floßmann, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Levin Hofmann

Tanz

THE LAST DANCE

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Es beeindruckt, wie sehr das Ensemble zusammenwirkt. Wiederholt entwickeln sich wirkungsstarke Bilder bei vollkommener Stille. Es ist gerade diese vehemente Körperlichkeit, die *The Last Dance* zum Ereignis macht.“ (Thomas Kuzaj, Kreiszeitung)

C: Samir Akika **B+K:** Irene Ip **M:** Shane Fee **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Aaron Samuel Davis, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

THE TIDE

von Josep Caballero García / Unusual Symptoms

In Kooperation mit tanzbar_bremen

„Was an diesem unwiderstehlichen, gar nicht leicht in Worte zu fassenden Abend besticht, ist so einiges: Die Zärtlichkeit, der Humor, die Freude am Spiel, manchmal auch mit Slapstick-Einlagen, aber ohne Schadenfreude, die Zugewandtheit des elfköpfigen Ensembles.“ (Andreas Schnell, Kreiszeitung)

Choreografie und Raum: Josep Caballero García **K:** Janne Plutat
M: Janis Elias Müller **D:** Anne Kersting, Gregor Runge **Von und mit:** Aaron Samuel Davis, Amelie Gerdes, Till Krumwiede, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Oskar Spatz, Csenger K. Szabó, Adrian Wenzel

Gefördert im „pik – Programm für inklusive Kunstpraxis“ der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

UND AUSSERDEM

OUTNOW! 2026

Das Performing Arts Festival OUTNOW! für Künstler:innen am Beginn ihrer professionellen Laufbahn wird gemeinsam von der Schwankhalle und dem Theater Bremen veranstaltet. Neben der Präsentation von sechs ausgewählten Produktionen legt die diesjährige Ausgabe einen besonderen Fokus auf die aktuellen Bedingungen künstlerischer Arbeit und fragt: WHATNOW?

21. bis 25. Mai, im Theater Bremen und der Schwankhalle

COMMON GROUND 2026

Mit dem Sommerbeginn kehrt auch in diesem Jahr der *Common Ground* auf dem Goetheplatz zurück. Zwischen Konzert und Aftershowparty, Outdoor-Inszenierungen und Karaoke sowie vielem mehr öffnet sich ein Raum für spontane Begegnungen, der zum Verweilen und Treibenlassen einlädt. Draußen. Umsonst. Für alle!

ab 16. Mai auf dem Goetheplatz

CLUB: ZÉ IBARRA

Der Sänger und Multi-Instrumentalist Zé Ibarra steht an der Spitze einer aufregend neuen Generation brasilianischer Pop-Musiker:innen. Auf seinem neuen Solo-Album AFIM verbindet er die verschiedenen Facetten seiner musikalischen Persönlichkeit zu einem neuen Bild: sinnlich, voller Ausdruckskraft, von intimen Singer-Songwriter-Ausflügen zu dichten Arrangements zwischen Música Popular Brasileira, Jazz und Pop.

Sa 9. Mai, 21 Uhr im Kleinen Haus

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Swantje Markus

Redaktion: Johannes Schürmann

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

